

Deeskalation (Einführung)

2-tägige Einführung in die Deeskalation

Kursinhalt:	<p>Sie stehen oft Situationen gegenüber, die mit großer Aufregung verbunden und von hoher Anspannung geprägt sind. Aggressionen und Übergriffe unterschiedlichster Art sind besondere Herausforderungen und machen einen professionellen Umgang damit notwendig. Wichtig für alle Berufsfelder im Sozial- und Gesundheitswesen ist es daher, aggressionsgeladene Situationen frühzeitig zu erkennen und adäquat darauf zu reagieren. Einzelne Techniken können dabei hilfreich sein, ebenso die Wahrnehmung eigener Befindlichkeit sowie eine besondere Achtsamkeit sich selbst, jedoch auch dem jeweiligen Gegenüber.</p> <p><u>Es werden folgende Punkte bearbeitet:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erkennen von Stressanzeichen bei dem Bewohner/ Klienten wie auch bei mir selbst. Institutionelle Einflussfaktoren. ▪ (Stressreaktionsmodell) ▪ Kennenlernen von Stressbewältigungsstrategien ▪ Eigene Konfliktfähigkeit – Möglichkeiten im Umgang mit Konflikten ▪ Gezieltes Beobachten und Reflektieren aggressiver Verhaltensweisen bei sich und anderen ▪ Umgang mit Deeskalationsstrategien 		
Lernziele:	<p>Sie erkennen frühzeitig Konflikte und Situationen mit Gewaltpotential und lernen, das eigene Stressniveau dabei zu senken. Sie trainieren, wie Sie sich mittels verbaler Intervention einbringen und zur Deeskalation beitragen können. Ihr Handlungsspielraum wird somit erweitert.</p>		
Methoden:	Vorträge und Rollentraining		
Zielgruppe:	Beschäftigte mit Patienten- / Bewohnerkontakt		
Sonstiges:	<p>beantragt: Fortbildungspunkte der Ärztekammer Westfalen-Lippe 10 Fortbildungspunkte bei der Registrierung beruflich Pflegenden (Identnummer: 20170128)</p>		
			
Referent/in:	<p>Dominic Block, Marvin Thomese, Jeannie Dressler, Marco Prinz, Thomas Hedderich Deeskalations - SchutztechniktrainerInnen LWL-Klinik Dortmund</p>		
Teilnehmerzahl:	14 Personen		
Termin:	03.09. - 04.09.2018	2-tägig	09:00 - 16:30 Uhr
Veranstaltungsort:	LWL-Klinik Dortmund, Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund Haus 32 (SBZ), gr. u. kl. Gruppenraum		
Anmeldung:	Heike.Braun@lwl.org	Telefon: 0231/4503-3352	
Kursgebühr:	290,- € (Bei Anerkennung eines betrieblichen Interesses und der Genehmigung des Vorgesetzten ist das Seminar für Beschäftigte des regionalen Netzes Dortmund-Hemer und der Wilfried-Rasch-Klinik kostenfrei)		